



Nr.II-Februar/2001

**Das Schwerste:
Immer wieder entdecken
was man ohnehin weiß!**

Dieses Zitat von Elias Canetti spricht mich sehr an. Es bedeutet für mich die alltäglichen Dinge von allen Seiten beleuchten und bewusst erleben und sehen. Macht nicht gerade das einen Schriftsteller bzw. eine Schriftstellerin aus? Ist nicht gerade das das Spannende am ganzen Schreiben und auch Malen? Genau hinhören und hinsehen und die ganz eigene Sicht- und Denkweise schildern, in Worten oder Bildern. Das gibt dann das Erlebnis des Wiedererkennens der eigenen Gedanken und Gefühle oder des Staunens über Gedankengänge, die einem bisher unbekannt waren. Und gleichzeitig ist es für die Schaffenden ein Werdegang, eine Weiterentwicklung, die teilweise mühsam und teilweise sehr faszinierend ist. Im Prinzip sind Künstler, gleich in welchem Bereich, lebenslange SchülerInnen, lebenslang Lernende. Sie erliegen der Faszination des Lebens und wollen sie anderen mitteilen...

Die Meppener Tagespost druckte gleich zwei Rezensionen von Büchern aus der Autoreninitiative: "Über die Spitzen der Eisberge" und "Winter und Weihnacht". Sie sind beide auszugsweise auf den folgenden Seiten abgedruckt. Gudrun Strübers Dialog aus dem Weihnachtbuch wurde mit großem Erfolg in Meppen an der Schule als Theaterstück aufgeführt. Und genauso erfreulich ist ihre Lesung in Bingen an der Kreisvolkshochschule gelaufen. InteressentInnen können sich dort ebenfalls um eine Lesung bemühen.

Patrizia Pfister hält auf dem Kongress "Phantastische Zeiten, eine Reise durch Raum und Zeit" (am 5. und 6. Mai) einen Vortrag über "den Weltenberg". Hier eine kurze Inhaltsbeschreibung:

Im Rigveda, einem der ältesten Teile der indischen Veden, ist von einem himmlischen fliegenden Stein die Rede, der in einer Götterschlacht zerstört wurde, woraufhin sich große Mengen von Wasser auf die Erde ergossen (Sintflut?). Dieser fliegende Stein soll Rinder, Schätze und auch Menschen beherbergt haben. Seine Atmosphäre strömte bei der Vernichtung durch eine laserähnliche Waffe aus, so dass man wohl davon ausgehen kann, dass es eine Art Überlebenshabitat, vielleicht ein Generationenschiff, gewesen ist. Hinweise auf diesen fliegenden Berg gibt es auch bei den Sumerern und Ägyptern. Aber am ausführlichsten ist das Ganze im Rigveda beschrieben.

Anbei ist diesmal eine ausführliche Bücherliste über lieferbare Bücher der Autoreninitiative. Falls welche vergessen wurden, bitte an Gudrun Strüber und mich melden, damit wir diese nachtragen können.

Noch eine Bitte zum Schluss. Das Verschicken des Neuigkeitenblattes von November hat mich ziemlich viel Porto gekostet. Es wäre fair, wenn sich alle daran beteiligen und mir die Auslagen, soweit noch nicht geschehen, in Briefmarken (2,20 DM) ersetzen. Diejenigen, die weiterhin die Mitteilungen per Post wünschen und mir noch keine Kosten erstattet haben, bitte ich um weitere Briefmarken (6,60 DM). Per eMail werde ich die Neuigkeiten verschicken, wo es möglich und gewünscht ist.

Falls Schwierigkeiten auftauchen, bitte melden. Die nächsten Mitteilungen im Juni sende ich dann nur noch an diejenigen, bei denen ich weiß, dass sie sie haben wollen und die mir das Porto erstattet haben.

Über Rückmeldungen, Anregungen, Kritiken, Meinungen und Infos freue ich mich und grüße Euch alle herzlich

Monika Kuhn

Rezensionsauszüge aus der Meppener Tagespost von Manfred Buschhaus

"Über die Spitzen der Eisberge"

... "Betrachtungen über das scheinbar Unscheinbare" - der Untertitel verweist auf die Richtung der Reise... in die vordergründig vertraute, aber gerade deshalb doch so unheimliche Umgebung des Alltäglichen, unter deren brüchigem Boden Unbekanntes, noch nie Gedachtes oder noch nie so Gedachtes auf diejenigen wartet, die sich auf das Wagnis des Denkens einlassen. ...

Hier fällt zunächst unter der Überschrift "Manchmal" die Überraschung über das Erlebnis der Entfremdung in trivialen Situationen der Lebenswelt und der Begegnung mit dem Gegenüber auf. Auch das folgende Kapitel "Morgens im Bus" beschäftigt sich in einer peniblen Beobachtungsgabe und einer distanzierten Haltung, wie sie als Voraussetzung für eine Unparteilichkeit gelten kann, mit den uns im Alltäglichen begegnenden Menschen. Anschließend gehen die Autoren auf anregende und aufregende Weise zugleich den Widersprüchlichkeiten in unserem heutigen Leben und den Ungereimtheiten vieler Sprachgebräuche nach, die sich in die Umgangssprache eingeschlichen haben. Auch die Niederungen einiger Tendenzen unserer Gesellschaftspolitik sind vor der schneidenden Präzision einer sprachlichen und inhaltlichen Sezierung nicht gefeit. Der Leser wird mit einer fast diabolischen Freude den Autoren bei ihren Operationen der Sprechblasen folgen und ihnen in manchen beipflichten. ...

Das ist ein Büchlein für stille Abendstunden, für Menschen, die sich eine stille Freude am Spintisieren und Tüfteln erhalten haben und das Gefühl von den vielen Lücken zwischen den Balken, die die triviale Oberfläche der Realität bilden. Zwischen ihnen lockt der Zugang zu dem geheimnisvollen Reich des Denkens, auf den uns dieses Büchlein verführen will.

Fortsetzung Rezensionsauszüge:

"Winter und Weihnacht" auch für Untalentierte

... Wer sich nun ohne auf die Warnung des Rücktitels zu achten, ans Lesen macht und die üblichen deutschen Weihnachtsgeschichten vor dem Tenor von Zweisamkeit, Familie, sentimentaler Stimmung und alles eingehüllt in den Duft eines knusprig-braunglänzenden Gänsebratens mit Rotkohl erwartet, sieht sich sehr rasch getäuscht. Hier wartet Anspruch auf ihn. Die 13 Autoren wollten ihre Leser zum Nachdenken anregen, sie einladen zu einem Blick hinter den Spiegel der Rituale unserer Weihnachtsbräuche. Dort ist die Kehrseite der "Weihnachtsstimmung" präsent, nicht immer fröhlich, sondern oft hart, ungerecht und auch ein wenig bedrückend. Aber so ist es einmal, wenn einem die bisher zgedrückten Augen geöffnet werden. Dazu gehört natürlich auch, dass die üblichen "Beziehungskisten" in dem Büchlein keine Rolle spielen. Wenn überhaupt, dann tauchen kreatürlich gesehene Tiere als Gegenüber auf und übernehmen die Rolle des "DU", des Partners, dem die ganze Aufmerksamkeit gilt.

Dazu passt auch, dass nur eine kleine Zahl von Rezepten Variationen der üblichen Weihnachtsbäckereien neu aufbereiten. Den Schwerpunkt bilden Gerichte aus Ostasien wie verschiedene Currys, daneben werden Gemüse, Reis, Desserts und "Kleinigkeiten nebenbei" aufgemischt. ...

Ihre "Message" haben alle Autoren in spannende Stories und eine angenehm zu lesende Sprache gehüllt.

SCHON MAL ETWAS VON VG WORT GEHÖRT?

VG Wort heißt **Verwertungsgesellschaft WORT** und ist ein Zusammenschluß von Autoren und Verlagen und eine Gesellschaft zur Wahrnehmung von Urheberrechten.

Die VG WORT kassiert Geld von denjenigen, die das geistige Eigentum anderer nutzen; und verteilt dieses Geld als Treuhänder an die, denen es zusteht.

Diese Gesellschaft erwirtschaftet keinen Gewinn. Sie schüttet die eingenommenen Gelder wieder aus, nachdem die Verwaltungskosten abgezogen wurden.

Jeder Autor, jede Autorin und jeder Verlag kann einen kostenlosen Wahrnehmungsvertrag mit der VG WORT abschließen.

Genauere Auskünfte und Infomaterialien können angefordert werden bei:
VG WORT, Goethestr. 49, 80336 München, Tel. 089/514120, Fax 089/5141258



DIE NÄCHSTEN BUCHMESSEN

und Veranstaltungen, auf denen die Autoreninitiative vertreten sein wird

17./18. März in Stockstadt am Rhein

22. - 25. März Leipziger Buchmesse

Gudrun Strüber teilte mir mit, daß alle Regalplätze unseres Stands vermietet sind. Unser Stand ist in Halle 3, Nr. 110, neben dem Virpriv-Verlag von Monika Wunderlich. Wer noch Bücher zu senden hat, sollte das jetzt schleunigst tun. Manchmal ist die Post lange unterwegs und dann könnte es eventuell zu spät sein. Ebenfalls noch ans Bezahlen denken, falls der eine oder die andere das noch nicht erledigt hat!

Bodo Rulf und ich haben die Möglichkeit am Donnerstag, dem 23. März um 21 Uhr im "Gohliser Schlößchen" aus unseren Büchern Lyrik zu lesen. Wäre schön, wenn viele kämen.

Gudrun Strüber hat für jeden von uns einen Auszug aus dem Katalog jeweils von den eigenen Büchern mit Bestellschein auf der Rückseite in 20facher Ausführung.

28./29. April in Nidderau/Main-Kinzig

Charlotte Hölling hat eine Verlosung für die Buchmessen in Stockstadt und Nidderau geplant und fragt an, wer noch 1-3 von den eigenen Büchern dafür zur Verfügung stellen will. Bitte bis spätestens 9. März bei ihr Bescheid geben und falls nötig, noch Buchexemplare schicken an:

Charlotte Hölling, Klarenthaler Str. 15, 65197 Wiesbaden, Tel. und Fax 0611/495187

24. - 27. Mai im Schloß Zu Gieboldehausen/Harz Himmelfahrts-Tagung

Das Programm war beim letzten Rundbrief dabei





RUND UMS SCHREIBEN

Kurzgeschichtenwettbewerb (der Rechtsweg ist wie üblich ausgeschlossen)

>Hallo,TAXI!<

Heiteres, Skurriles, Phantastisches ...rund um`s Taxi...

Text 5 bis maximal 7 Seiten (ca. 30 Zeilen á 60 Anschläge) auf Diskette (Word) oder mit Schreibmaschine **bis zum 30. 06. 2001 an: andiamo-Verlag Mannheim, Friedrich-Engelhorn-Straße 7-9, 68167 Mannheim**, Tel: 0621/3367269, Fax: 0621/331083

Die besten Geschichten (ca. 20; durch unabhängige Jury bewertet) finden Aufnahme in ein BoDTM-Paperback-Buch. Die besten drei davon werden prämiert:

1. Preis DM 3000,-
2. Preis DM 1500,-
3. Preis DM 500,-

Die Rechte für die einzelnen Texte bleiben bei den Autoren, für das Buch liegen alle Rechte beim andiamo-Verlag.

Pro verkauftem Buch gehen DM 2,- an die **Taxistiftung** des BZP Deutscher Taxi- und Mietwagenverband e. V. Frankfurt am Main. („Der Weiße Ring für Taxler“)

Gedichtewettbewerb 2001

Teilnahmebedingungen können angefordert werden über die Nationalbibliothek des deutschsprachigen Gedichtes, Ostmark 18, D-81377 München, Tel 089/7415300, Fax 089/74153019. Oder E-Mail:service@nationalbibliothek.de. Internet unter www.nationalbibliothek.de

Einsendeschluß ist der 30. April 2001.

Gesucht werden Gedichte und Kurzgeschichten

sowie Märchen für Anthologien im Heyne Verlag München. Ein bestimmtes Thema ist nicht vorgegeben. Infos und Einsendungen an:

Kristiane Allert-Wybraniez, Zum Horsthof 6, 31749 Auetal-Rolfshagen.

Der Einsendeschluß ist offen und verlängert sich jeweils um ein halbes Jahr.

Diese Anzeige aus der Zeitschrift "Maskenball" wurde mir von Renate Krohn zugeschickt.

Sie schrieb dazu, daß sie ein Märchen eingesendet hat und es dort in die Endauswahl kam.



Lieferbare Bücher der Autoreninitiative

Escritor Verlag Giesela Hölling

- **Essen oder Liebe**, ein Ratgeber zum Abnehmen, Halink, 13,00 DM
- **Traumreisen**, Esoterische Erzählungen, Halink, 24,00 DM
- **Winter und Weihnacht**, Anthologie der Autoreninitiative, 24,00 DM
- **Das Gottesgen**, Grenzwissenschaft, Halink, Strüber, Betz, Dr. Kiefl, 16,90 DM

Gudrun Strüber

- **Märchenhafte Gedanken**, Märchenanalyse, 18,80 DM
- **Gedanken und Gedichte**, Lyrik/Malerei, 32,00 DM,
1/3 Version ohne Bilder, 12,00 DM

Dr. Walter Kiefl / Dr. Marinescu

- **"Oben ohne" oder das unsichtbare Kostüm**, Forschung, 19,80 DM
- **Strandurlaub, zwischen Erholung, Inszenierung und Ventil**, Forschung,

Werner Betz

- **Malta-Spuren der Vergangenheit**, Grenzwissenschaft, 24,00 DM
- **Unterirdische Mysterien**, Grenzwissenschaft, 29,80 DM

Harry Radegeis

- **Runen im Leben der Völker**, Forschung, 49,80 DM

Alexandra Bauer

- **Kleine Flügel machen Freunde**, Kinderbuch, 16,80 DM

Patrizia Pfister

- **4 Weltzeitalter**, Grenzwissenschaft, 24,80 DM
- **Vorstoß zu den Göttern der Vorzeit**- DasOMICRON-Projekt-, Grenzwissenschaft,
29,00 DM

Antje Ippensen

- **Gegenkreis**, Fantasy, 20,00 DM
- **Der 24. Buchstabe**, Fantasy, Hardcover, 29,80 DM, Taschenbuch, 19,80 DM

Hartmut Großer

- **Die Posaunen von Jericho**, Phantastischer Krimi, 24,00 DM
- **Die kosmische Instanz**, Science fiction, 19,80 DM

Johanna Gerlinde Lenz

- **Der Referendar**, Erzählungen, 24,00 DM
- **Als Roringen noch ein Dorf war**, Erzählungen, 19,80 DM

Renate Krohn

- **...und zum Frühstück Spaghetti**, Roman, 14,90 DM
- **Klopapier**, Erzählungen, 9,80 DM

Monika Wunderlich,

- **Ich zeig euch meine Welt**, Reiseerzählung, 39,80 DM
- **Schlangen im Jahr des Drachen**, Reiseerzählung, 29,80 DM

Erika Post

- **Traumfrau - von wegen!**, Roman, 24,80 DM

Barbara und Eckhard Röver

- **Zu Hause in dieser und jener Welt**, Lyrik, Jeder Band 24,00 DM
- **Schriften zur Kunst**, 5,00 DM/ 16,00 DM/ 22,00 DM/ 39,00 DM, mit vierfachem Offsetdruck 42x42cm 390,00 DM

Monika Kuhn

- **Tabea - Überleben**, Lyrik und Malerei, 24,80 DM

Interessenverband der Familienfrauen und -männer

- **Unbezahlte Frauenarbeit - Basis der Wirtschaft**, Dokumentation zur gleichnamigen Fotoausstellung, 25,00 DM

Eleonore Göbel

- **Das grüne Zimmer**, Erzählungen, 17,80 DM
- **Heimatpoesie**, Poetische Fotografie, 34,00 DM
- **Alleweil vor Woinoochde**, Weihnachtsband, 17,80 DM

Andiamo Verlag

- **Hitzkopf**, Mascott, Roman, 34,50 DM
- **Schatilah**, Mascott, Roman, 24,50 DM
- **Manchmal träum ich von Marrakesch**, Tobias Blok, Roman, 28,50 DM
- **Fenster, geklappt**, Literarisches Quadrat der Mannheimer Abendakademie, Anthologie, 14,50 DM

Schreibwerkstatt Monika Schöpfer-Koschant

- **Unsere Stadt - Unser Leben**, Kurzgeschichten und Lyrik

Benita Glage

- **In der Liebe zu hause sein**, Roman, 19,80 DM

Bodo Rulf

- **Sprechübungen eines Unterkühlten**, Lyrik, 16,00 DM
- **Verirrungen**, Lyrik, 20,00 DM
- **Die Schnecke** oder wer wird schon weinen, Lyrik, 20,00 DM
- **Das elfte Gebot**, Lyrik, 22,00 DM
- **Fehlfarben** oder das Herz in der Hand, Lyrik, 26,00 DM
- **Das Leben wie üblich**, Lyrik, 26,00 DM

Ausführliche Buch- und AutorInnenvorstellungen unter www.autoreninitiative.de

Sammelbestellungen an die Organisation der Autoreninitiative:
Gudrun Strüber, Fabrikstr. 20, 37434 Bilshausen, Tel + Fax: 05528/1545
e-mail: g-strueber@t-online.de